

Von Rocky bis nach Südkorea: Die Bauhaus-Aufkleber waren in aller Welt unterwegs!

„Bauhaus in alle Welt!“, so lautete der sommerliche Foto-Wettbewerb zum Bauhausjahr 2009. Und viele Weimarer machten mit und ergänzten ihr Urlaubs-Gepäck noch um einen kleinen Bauhaus-2009-Aufkleber, den sie an weltberühmte Gebäude hielten, an alpine Kuhzäune klebten oder vor dem Kreml platzierten. Der Bauhaus-Aufkleber also ging in alle Welt und informierte über ein ganz besonderes Weimarer Bauhausjahr 2009.

Von überall her trafen die Weimarer Urlaubsfotos mit unserem Bauhaus-Aufkleber ein: Vom Weißen Haus in Washington genauso wie vom Ortsschild des „Äquator“, aus Sidney, aus Südkorea und sogar „vom Mars“. Die Jury also hatte eine schwere Entscheidung als es darum ging, welches von ihnen denn nun „der originellste“ und welches „der fernste“ aller jener Schnappschüsse und Profi-Fotos sein sollte und damit zum Hauptgewinner erkoren wird.

Gewonnen haben letztendlich folgende Preisträger jeweils ein Weimarwochenende:

Den 1. Preis in der Kategorie "Ferne" gewinnt Youngsook Kim aus Südkorea: Sie schickte nicht nur ein Foto, sondern gleich ein ganzes Fotoalbum von ihrer kleinen Weltreise durch Italien, Spanien bis nach Südkorea, wo ihre Familie dann zu Ehren Weimars ein Bauhausfamilienfest feierte.

Den 1. Preis für "Originalität" erhält der 25-jährige Sebastian Anderle für sein Foto von der Rocky III-Statue mit Bauhaus-Aufkleber. Die Rocky-Statue steht vor dem Philadelphia Museum of Art (einem der beliebtesten Touristenziele im US-Staat). In Sachen „schräge Assoziation“ der Bauhaus-Idee mit ‚Kultur von heute‘ war diese Kombination nach Ansicht der Jury nicht mehr zu toppen. Übrigens: Sebastian Anderle kommt aus Apolda und arbeitet jetzt in Perkasie, Pennsylvania. Beiden Preisträgern einen herzlichen Glückwunsch: „Kommen Sie uns bald zum ‚Weimarwochenende‘ besuchen!“

Es gibt aber noch zahlreiche zweite Gewinner. Sie gewannen jeweils eine Bauhauscard, also die den freien Eintritt zu den großen Bauhaus-Ausstellungen 2009 gewährt.

Bauhauscards erhalten: Oswald Grube mit dem Bauhausaufkleber vor der Kirche Notre Dame du Haut Ronchamp von Le Corbusier, Julian Fuchs vor dem Marselisborg Slot, der Sommerresidenz des dänischen Königshof in Aarhus, die Familie Lützkendorf mit ihrem „Bauhaus-Aufkleber“ in Sidney, Werner Liebisch für seinen Aufkleber auf der Regionalbahn und Renate Weber für „Ein im BAU befindliches HAUS am Baikalsee“.

Den Sonderpreis, eine Freikarte für die "Amerikanische Nacht" erhält die Familie Latka, die mit dem Bauhausaufkleber bei John Wayne, im Grand Canyon und „auf dem Mars“ unterwegs war.

Allen Preisträgern nochmals einen herzlichen Glückwunsch! Und allen Einsendern einen genauso herzlichen Dank für die wunderbaren Fotos, die in einem anderen Rahmen allesamt nochmals veröffentlicht werden sollen.